Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 7 (1860)

Heft: 49

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

2. Das Geldmacherdorf von Heinrich Zichoffe, 136 Seiten stark.

3. Padagogisches Bilderbuch, von C. Frymann, 288

4. Ausgewählte Kinderlieder für Schule und Haus, 114 Geiten ftart.

geeigneten billigen Presse freeden gin genand für bleseben.

Dentsche Eprasischere für Schulen, von Dr. Maximilian Wilhelm Sosinger, A. 9 f. u. 8 f. v. Erache und Literatur

Ein älteres, noch recht gutes Klavier, wegen Mangel an enorm billig. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

Arofessor Göginger eine anseinnent ausgezeichnete Etislang ein; seine benrieße Sprach-lebre für Seulen, ideben zosen **muingmyng**e vollenbet in, bat fich einer fleis brankenden Abeiliedische unter von Hindlick Darcheitbrach von Seine einer fleis welche sich ganz besonders für kleine Kirchen, Rapellen, Betfäle und zu häuslichen Andachten eignen findet man stets in verschiedenen Größen und zu den billigsten Preisen vorräthig bei relating the mid

Bergenting red ni erdireing na F. G. Krompholz, er dan neguie And and grade grange ale a Musikalien und Instrumen-Handlung metring Hotellaube Nr. 229 in Bern.

Mein XVIII. Bücherverzeichniß ist erschienen und an meine Kunden versandt. Jeder Literaturfreund erhalt es auf frankirte Briefe franko zugesandt. Dasselbe umfaßt dießmal nebst einer rei= chen Auswahl von Volks= und Jugendschriften namentlich viele Mu= sikalien und Zeichnungsvorlagen. Auch der XVII. Katalog steht noch in Araft. as sports and monoc na unammer deblimmen van

J. J. Bauer, in Amrisweil, Rt. Thurgau.

Verlag von H. Sauerländer in Aaran.

(Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.)

Vorzügliche Schulbücher.

Sirzel, C., praktische frangösische Grammatik; umgearbeitet von C. Orelli. 17te verbesserte Auflage, à 2 Fr. 70 Ct.

Deffen neues frangösisch es Lesebuch; vervollständiget von G.

Drelli, 8te Auflage, à 1 Fr. 70 Ct.

Busch, F. C., Cthmologisches Schulwörterbuch ber französi= schen Sprache. — Dictionnaire étimologique de la langue française à l'usage des écoles etc. gr. 8. geh. à 3 Fr.

Drelli, Prof. Conr. v., kleine französische Sprachlehre für Anfänger.

10te verbesserte Auflage à 1 Fr.

Die Hirzelschen Lehrbücher für den französischen Sprachunterricht haben ihren bewährten Ruf als praktische und vorzügliche Lehrmittel stetssert erhalten, und wird ihnen derselbe durch die öfter nothwendig werdenden neuen Auslagen, wodurch die Berücksichtigung der neuern Fortschritte erleichtert wird, noch lange bewahrt bleiben. Eine nähere Prüfung wird deren Brauchbarkeit herausskellen, und die für Schulzwecke geeigneten billigen Preise sprechen zum Boraus günstig für dieselben.

Deutsche Spracklehre für Schulen, von Dr. Maximilian Wilhelm Gößinger, Professor der deutschen Sprache und Literatur am Collegium humanitatis zu Schaffhausen, Lehrer am Gymnasium daselbst. 9te verbesserte und vermehrte Auslage, à 2 Fr. 70 Ct.

Unter den neuern Lehrbüchern für deutsche Sprache nehmen diesenigen des Herrn Prosessor Göginger eine anerkannt ausgezeichnete Stellung ein; seine deutsche Sprachelehre für Schulen, wovon soeben die neunte Auslage vollendet ist, hat sich einer stels wachsenden Theilnahme unter den günstigsten Beurtheilungen von Seite gediegener Fach- und Schulmänner zu erfreuen. Herr Prosessor Dr. A. Rosen fen franz (die Rädagogik als System, Königsberg) nennt dieselbe ein Muster einer deutschen Sprachelehre. Der wissenschaftliche Boden, der dem Gedäude als Fundament dient, verbunden mit praktischer Durchführung und Klarheit, machen das Buch denzenigen, die den Rugen und die Wichtigkeit eines wissenschaftlichen Unterrichts in der Muttersprache anerkennen, zu einem sehr werthvollen Lehrmittel, dessen Einführung ebenso durch einen billigen Preis erleichtert wird.

"Schweizerisches Volksschulblatt"

Dasselbe beginnt mit nächstem Neujahr seinen achten Jahrgang. Der langs jährige Bestand und die Bertretung sämmtlicher Kantone durch tüchtige Korrespondensten qualifiziren es zum Organ des schweiz. Bolksschulwesens das in der Hand jedes Lehrers und Schulfreundes sein sollte.

Es erscheint in wöchentlichen Nummern von 1/2 Bogen zum Preise von Fr. 3. 20

jährlich und Fr. 1. 70 halbjährlich franko burch bie Schweiz.

Dem "Schweizerischen Golfsschulblatt" das auch im Ausland die beste Beurstheilung gefunden, wird auch ferner abgetrennt als Beiblatt mitgegeben eine Auswahl wirklich guter Erzählungen unter dem Titel

mande ni 195, Erheiterungen." non golanes.

Dieselben erscheinen ebenfalls in wöchentlichen Nummern zu je ½ Bogen und kosten: a. für Schulblatt = Abonnenten Fr. 3 jährlich und Fr. 1. 50 halbjährlich;

b. für fich allein bezogen Fr. 3. 20 jahrlich und Fr. 1. 70 halbjährlich.

Wer zum Jahresabonnemente beiber Blätter pro 1860 Fr. 1 weiter (also zus sammen Fr 7) bis Ende dieses Monats portofrei an den Unterzeichneten oder an die Expedition sendet, erhält als Prämie sogleich zugefandt: 1 Exemplar Bädago: gische Fragmente oder Geschichte der erzieherischen Umbildung einer Anzahl vers wahrloster Knaben, 271 Seiten, gut broschirt. (Labenpreis Fr. 3).

Bu zahlreichem Abonnement labet ergebenst ein, ber Berausgeber :

Dr. J. Vogt. Berichterstatter im Armenwesen des Kantons Bern.